

**Das Säuglingselend in Oesterreich**

Lauf einem Aufruf des Schweizer katholischen Frauenbundes.

Aber das Säuglingselend in Oesterreich, über das wir wiederholt berichtet haben und um dessen Binderung die Schweiz, vor allem der katholische Teil und die Bevölkerung des Kantons St. Gallen sich so sehr bemüht hat, gibt nachfolgender Aufruf des Schweizer Kath. Frauenbundes, unterzeichnet von der Vorsteherin Frau E. Gutwiler, weitere Auskunft:

**Ein dringender Ruf um Hilfe.**  
Vor einigen Tagen ging der Zentralstelle des Frauenbundes ein Zirkular zu, das einen erschütternden Einblick in die Not der Kinder in Wien und ganz Oesterreich gewährt. Siebzehn Kinderhospitäler und Fürsorgeanstalten zeigen uns in langen harten Zahlenreihen, welche entsetzliche Mangel an Nahrung, Wärme und Kinderkleidern überall herrscht. Die arbeitslose Bevölkerung der Wiener Peripherie gab uns schon ein kleines Bild des furchtbaren Elendes: zerlumpte, zerrissene, kamen sie an, zum Teil ohne die notwendige Wärme. Heißes Mitleid ergriß uns bei ihrem Anblick und von allen Seiten suchten wir ihnen zu helfen. Die Verhältnisse in Wien selbst sind aber noch viel schlimmer, viel mitleiderregender. Hier kommt das ganze Elend der Großstadt, des Krieges, des Hungers, der Revolution, zusammen und ergibt Zustände, auf die wir mit Schauern blicken. Wärfen doch die Mütter ihre Säuglinge in bloßes Zeitungspapier einwickeln und sterben Hunderte von Neugebo-

renen, weil gar nichts mehr zu ihrer Bekleidung da ist. Solche Zustände müssen jede fühlende Frau, jede Mutter tief erschüttern und wie können und dürfen uns einem so großen Elende nicht verschließen.

Oewiß haben die Schweizerfrauen schon viel getan und viel gegeben, aber wenn die Not so übermächtig groß wird, muß auch unser Opferförm immer größer und stärker werden, ohne zu ermüden.

Tausende von Kindern gehen ohne Hilfe elend zu Grunde; ihre Mütter harren und hoffen auf unser Mitleid, unsere Hilfe! Wir sind die Einzigen, die dem furchtbaren Elende abhelfen können. Sie sollen darum nicht vergebens warten müssen; wir wollen ihnen mit vereinten Kräften helfen, so viel in unserer Macht liegt. Sie werden uns dafür hundertfach segnen und dieser Segen wird unseren eigenen Kindern zugute kommen.

Wer immer also Säuglingswäsche, Kleider und Wäsche für Knaben und Mädchen von 2 bis 14 Jahren abgeben kann, möge diese Sachen an die Sammelstelle des Schweiz. Kath. Frauenbundes für Hilfsaktion der österreichischen Säuglinge: Fel. Seelen Blumseh, Präsidentin der Markongregation, Zeughausgasse 20, Zug, senden, damit recht bald und recht reichlich der furchtbaren Not gesteuert werden kann.

**Wichtig für Farmer und Viehzüchter**

Wer immer etwas auf den Markt bringt, um die Arbeiten in der Landwirtschaft und Viehzucht zu erleichtern und deren Produktion zu erhöhen, den darf man in diesen Zeiten der hohen Preise gewiß als

Wohlthäter bezeichnen. Wir fügen dies, indem wir auf die Produkte der Carter & Rolston Manufacturing Company, 108-112 Süd. 10. Straße, Omaha, hinweisen. Diese Firma bringt frostfreie Wassertröge für Schafe und Rindvieh, sowie Trinfontänen für Geflügel usw. auf den Markt, die der Farmer und Viehzüchter auf den ersten Blick als von hohem Wert bezeichnen wird. Eine Abbildung ihrer Produkte gibt einen Begriff von ihren Produkten. Die Firma zählt auch zu den jüngeren Unternehmungen Omahas, denen eine blühende Zukunft bevorsteht. Wir empfehlen den Farmern, sich die Produkte dieser Firma anzusehen. Sie sind stets willkommen.

**Was ein Emigrantens-Junge vollbracht hat**

In einem abgelegenen Dorfe Rumäniens erblickte Philip Greenberg, vor 36 Jahren das Licht der Welt, erhielt eine gute Erziehung und befaß sich, von kleinen Könnungen besetzt, nach Paris. Dort lernte er



Philip Greenberg, ein Mann aus eigener Kraft

die Geschäftsmethoden kennen und machte sich dieselben zunutze und besuchte dann London, woelbst er fünf Jahre verblieb.

Dann kam er nach den Ver. Staaten und ließ sich in Omaha nieder. Er gründete an der südlichen 10. Straße einen kleinen Fruchthandel, hatte Erfolg, mußte sich bei den Großhändlern beliebt zu machen und erwarb sich deren Vertrauen in vollem Maße.

Juni 1916 hatte er Gelegenheit, den Magic City 5c, 10c und 25c Store zu erwerben und durch Sparsamkeit und Willenskraft hat er das Geschäft, das nunmehr den Namen Philip Department Store führt, zur Blüte gebracht.

Herr Philip ist nicht nur ein tüchtiger Geschäftsmann, sondern auch Linguist, wie man selten findet. Er beherrscht viele modernen Sprachen. Seine vielen Freunde sind stolz darauf, seine Freundschaft zu besitzen.

**Deutsche sollen nach Süd-Amerika**

Köln, 28. Aug. — Deutsche Interessen sollen große Landkomplexe in Mexiko, Argentinien und Paraguay erworben haben, die mit deutschen Auswanderern besetzt werden sollen und zu deren Verarbeitung und Bearbeitung die „Deutsche Kolonial- und Farm-Gesellschaft“ in Berlin die nötigen Mit-

tel beisteuern wird. Wenn diese Gesellschaft auch nicht direkt offiziell ist, so ist es doch bekannt, daß ihre Tätigkeit ganz nach der Politik der Regierung in Bezug auf Auswanderung richtet und ihre Tätigkeit die Sanktion und Unterstützung der Regierung hat.

Der Plan der Gesellschaft, diese Ländertrakte zu besiedeln, wird in einem Zirkular dargelegt, in welchem darauf hingewiesen wird, daß für Tausende in Deutschland die Aus-

wanderung notwendig geworden ist. Die Gesellschaft will den Auswanderern mit Rat und Tat zur Seite stehen und eine ganze Reihe vollständig ausgerüsteter Farmen beschaffen, auf der der Auswanderer nach seiner Ankunft sich niederlassen und gewissermaßen als Aufseher die Bewirtschaftung der Farm leiten und selbst durchführen soll. Maschinerie, Sämereien, Vieh und alle Bedürfnisse werden ihm durch die Farmgesellschaft geliefert, die sogar bereit ist,

die Kosten der Auswanderung zu tragen. Der Auswanderer muß jedoch über ein Minimum Kapital von 5.000 bis 10.000 Mark verfügen. Detaillierte Prospekte über die Tätigkeit der Gesellschaft gelangen zur Ausgabe. In dem Aufruf der Gesellschaft wird ferner darauf hingewiesen, daß Vertreter der Gesellschaft das aufzuteilende Land besichtigen werden, sodas die Auswanderer vielleicht schon im Herbst unterwegs sein können.

Deutsche Zeitungen haben in letzter Zeit vielfach Briefe veröffentlicht, die aus Mexiko und Süd-Amerika kamen und den deutschen Einwanderern alle die Vorteile schildern, die sie in süd- und mittelamerikanischen Ländern erwarten. Vorläufig jedoch scheint der deutsche Auswanderungsstrom Mexiko zu bevorzugen, um so mehr als Deutschland hofft, einen Großteil seines Rohmaterial aus Mexiko beziehen zu können.

**Te-To Te-To**



Das Getränk dieser und der nächsten Generation

Te-To reitet auf der hohen Woge der Prohibitions-Popularität

Seine Beliebtheit wird niemals vergehen. Prohibition mag bleiben oder gehen, dieses Getränk wird jedoch immer von der Menschheit als das geschmackvollste, befriedigendste und erfrischendste anerkannt werden, das jemals erfunden wurde. Sein Geschmack, den Sie ihm abgewonnen, ist ein bleibender.

Es ist ein natürliches Getränk, weil es eben das Getränk ist, das die Natur für Sie bestimmt hat — nahrhaft, gesund, leicht stimulierend, kräftig, schmackhaft.

Gerade das Getränk, welches niemals in Ihrem Hause fehlen sollte. Ausgezeichnet bei Mahlzeiten oder späten Lunches, Gesellschaften oder Picknicks, Motortouren oder als ein Erfrischer an heißen Tagen. In allen Erfrischungslökalen oder in Kisten abgeliefert nach Ihrem Heim.

Omaha Distributors: **Katskee Mercantile Company**

Made in Omaha by the **WILLOW SPRINGS BEVERAGE COMPANY**

Des Moines Distributors: **The Miller Grocery Company**



**BRODEGAARD BROS.**

heißen die Leser der Tribune besonders willkommen

Bereiten Sie sich für Ihre Weihnachtseinkäufe vor

Auf Wunsch legen wir die von Ihnen auserwählten Gegenstände gegen ein kleines Geld-deposit bis zum Weihnachtsabend zurück.

**BRODEGAARD BROS.**

16. und Douglas Str. Omaha, Nebr.

**... THE ... NEW ENGLAND BAKERY**

Die Qualitäts-Bäckerei

Filialen bei Hayden Bros., Central Market, Hauptgeschäft an nördliche 16. Straße, Omaha, Nebr.

Wöge der Frieden im Namen der Gerechtigkeit ein dauernder sein

**Sparen Sie Geld beim Einkauf von Office-Mobiliar**

Wir haben eine große Auswahl von neuem und gebrauchtem Mobiliar für Office und Banken. Sprechen Sie bei uns vor und sparen Sie Geld. Wir kaufen ebenfalls gebrauchte Möbel zu guten Preisen.

**OMAHA FIXTURE & SUPPLY COMPANY**

Händler in altem und neuem Mobiliar  
Telephon: Douglas 2724  
11. und Douglas Str. Omaha, Nebraska

**Verlangt Anzeigen!**

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der

**Deutschen Zeitung**

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der

**Stadt Omaha**

im schönsten und im wahren Sinne des Wortes

**Das Familienblatt**

Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im

**Cranten deutschen Heim**